

Musikvereine werden finanziell unterstützt

MENGEN – Mit Geschenken im Gesamtvolumen von 9000 Euro überraschte die Geschwister-Reck-Stiftung bei ihrer Stiftungsratssitzung die Musikkapellen der Stadt Mengen. Jeweils einen Scheck über 1500 Euro durften die Vertreter von Stadtkapelle und Spielmannszug sowie die Musikvereine aus Ennetach, Weithart, Blochingen und Rulfingen aus den Händen des Stiftungsvorsitzenden Alfred Grimm entgegennehmen. Er würdigte die Leistung der Vereine rund ums Jahr.

„Was wären unsere kirchlichen und weltlichen Feste ohne schmissige Blasmusik – eine trostlose Angelegenheit“, mutmaßte er. Viele Stunden seien die Musikerin-

nen und Musiker unentgeltlich für die Gesellschaft im Einsatz, was ihm großen Respekt und hohe Anerkennung abverlange. Eine Bereicherung des kulturellen Lebens seien auch die Feste, die von den Musikvereinen veranstaltet werden, sei es das Gartenfest in Ennetach, das Sommerfest in Rosna, das Weinfest in Blochingen, der Rock-Hock in Mengen oder der Rulfinger Musiksommer.

Zudem investiere jeder der Musikvereine viel Zeit, Geld und Herzblut in die Jugendarbeit, was nicht hoch genug wertgeschätzt werden könne. Den Stiftungsgründern Gisela und Berthold Reck sei die Musik immer eine Herzensangelegenheit gewesen. (sz)



Die Vertreter der Stiftung sowie die Abordnungen der Musikvereine bei der Spendenübergabe.

FOTO: MARKUS HAILE